Eitorf, den 09.04.2008

Amt 60.2 - Tiefbauabteilung

Sachbearbeiter/-in: Klaus Schlein

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Verkehr

24.04.2008

Tagesordnungspunkt:

Geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen am nördlichen Ortseingang von Lascheid

Beschlussvorschlag:

In Lascheid werden keine geschwindigkeitsmindernden Maßnahmen durchgeführt.

Begründung:

Der APV befasste sich in seiner Sitzung vom 30.08.2007 mit einem Bürgerantrag, in dem die Einrichtung einer geschwindigkeitsmindernden Maßnahme (Straßenschwelle) am nördlichen Ortseingang von Lascheid gewünscht wurde. Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung, die entsprechenden Kosten und die Bereitschaft der Anlieger zu deren Übernahme zu ermitteln und dann nach einer durchzuführenden Bürgerinformation dem Ausschuss die Angelegenheit erneut zur Entscheidung vorzulegen.

Die gesamte Ortslage von Lascheid ist als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Seitens der Verwaltung wurden zusätzlich zur gewünschten Straßenschwelle noch verschiedene andere bauliche Möglichkeiten geprüft, die oftmals zu hohen Einfahrtsgeschwindigkeiten in die Tempo-30-Zone zu verringern. Als wirksamste und preisgünstigste Lösung wurde eine 1,80 m breite und 3 m lange Plateauanhebung als Fertigelement ausgewählt, die auf die Fahrbahndecke aufgedübelt werden kann. Die Kosten für Beschaffung und Einbau wurden mit rd. 1.800 EUR ermittelt.

Aufgrund eines APV-Beschlusses sind verkehrsberuhigende Maßnahmen an bestehenden Straßen von den Anliegern zu übernehmen. In diesem Fall wären die Kosten in Höhe von 1.800 EUR auf 28 Anlieger zu verteilen, was für jeden Anlieger einen Beitrag von rd. 65 EUR bedeuten würde.

Am 29.02.2008 wurden alle 28 Anlieger der Durchgangsstraße durch Lascheid (Sommerichweg) in diesem Sinne mit der Bitte angeschrieben, auf einer beigefügten Zweitschrift ihre Zustimmung oder Ablehnung zu bekunden und diese der Gemeinde zurückzusenden. Zurückgesandt wurden fünfzehn Zweitschriften. Dreizehn Anlieger lehnten die Maßnahme ab, während zwei unter Bedingungen zustimmten.

Beide zustimmenden Anlieger wünschten geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen an beiden Ortseingängen, wobei einer zusätzlich noch eine entsprechende Einrichtung in der Ortsmitte für angebracht hielt.

Aufgrund des eindeutigen Ergebnisses hält die Verwaltung die Durchführung einer zusätzlichen Bürgerinformation nicht für sinnvoll und schlägt vor, in Lascheid keine geschwindigkeitsmindernden Maßnahmen durchzuführen.